Sportbund DJK Würzburg

Ausgabe 244 - 01/2020
B 2291

die brücke

Vereinszeitung DJK Würzburg

100 Jahre DJK

Gehirnsport hält mobil

Wolfgang Scheller wurde 80

sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Das Spendenportal
der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Liebe DJKlerinnen und DJKler,

mit dieser Brücke starten wir ins Jubiläumsjahr 2020. Hundert Jahre DJK-Sportverband - hundert Jahre DJK Würzburg! Wir feiern also gleich doppelt und laden Sie ganz herzlich ein, dabei zu sein.

Am 16. Mai findet der große Festakt des DJK-Bundesverbandes hier in seiner Gründungsstadt Würzburg statt. Die DJK Würzburg beteiligt sich am Programm für die Bevölkerung mit einem eigenen Pavillon auf dem Unteren Markt sowie mit einigen Darbietungen unserer Judo- und Gerätturnabteilung auf der Showbühne. Auch im Festgottesdienst im Dom zeigen wir Flagge und ziehen mit unserem DJK-Banner gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Dom ein. Das Erlebnisturnen ist am 16. Mai auch für DJK-Familien aus ganz Deutschland geöffnet. Das genaue Programm können sie in dieser Ausgabe nachlesen. Ausdrücklich sei auch auf die DJK-Jubiläumswallfahrt hingewiesen, die am 3./4. Oktober in Bamberg stattfindet.

Am 19./20. September begehen wir unser eigenes Vereinsjubiläum. Wir haben uns ganz bewusst entschieden, dieses Fest von den überregionalen Feierlichkeiten zu trennen. Denn wir wollen den Anlass nutzen, um uns untereinander besser kennenzulernen und unser Profil sowohl nach innen als auch nach außen zu schärfen, d.h. die Bürgerinnen und Bürger neugierig zu machen auf unseren Verein.

Im Moment sammeln wir Ihre Vorschläge, wie dieses Fest gelingen könnte. Vorgegeben sind natürlich unsere drei Säulen – Sport, Gemeinschaft, Glaube. Auf der nächsten Beiratssitzung schnüren wir dann das Paket und beginnen mit den Vorbereitungen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2020. Machen Sie mit, lassen Sie sich

Sonja Buchberger, Foto: privat

von den tollen Angeboten des DJK-Sportverbandes und des DJK-Diözesanverbandes inspirieren, überzeugen Sie andere von den Angeboten der DJK Würzburg. Und lassen Sie uns im September alle zusammenkommen und den DJK-Spirit auch an die jüngere Generation weitergeben.

Ein Sportverein ist kein Dienstleister, sondern ein Ort, an dem Geben und Nehmen eine Symbiose erfahren. Auf dass unsere Idee „Sport um der Menschen willen“ anzubieten, weiterhin eine Zukunft hat.

Ihre
Sonja Buchberger
1.Vorsitzende DJK Würzburg

Impressum

Vereinszeitschrift des Sportbundes Deutsche Jugendkraft Würzburg e.V. kurz DJK Würzburg. Mitglied des DJK-Diözesanverbandes Würzburg.

Redaktion: Jutta Bouschen
Gestaltung: Margaretha Reitmeier, Konrad Direktmarketing, Veitshöchheim
Satz und Druck: Druckerei Fleckenstein, Gerbrunn
Herausgeber und Verleger: SB DJK Würzburg e.V., Wredestraße 23, 97082 Würzburg
Redaktion: jutta.bouschen@djk-wuerzburg.de

„die brücke“ erscheint z.Z. dreimal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

In Beiträgen geäußerte Meinungen bleiben in der Verantwortung der Autoren. Im Zusammenhang mit der Herausgabe von „die brücke“ behalten sich die Verantwortlichen alle Rechte vor.

Geschäftsstelle im DJK-Sportzentrum:
Wredestr. 23, 97082 Würzburg, Tel.: 0931/41 51 51
info@djk-wuerzburg.de
www.djk-wuerzburg.de
www.facebook.com/djk.wuerzburg

Publikumsverkehr: Neu ab März 2020
Mi: 13 - 16 Uhr, Do: 9 bis 12 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

Mitarbeiterinnen: Jutta Bouschen (Geschäftsführerin)
Heike Möller (Mitgliederverwaltung)
Miriam Schmitt (Buchhaltung)
Laura Herzing (KiSS)

Vorstand:
Vorsitzende: Sonja Buchberger
Finanzen: Dr. Michael Hannig
Verwaltung: Heinz Herget
Bauwesen/Liegenschaften: Peter Reinhart
Schriftführerin: Astrid Hutka
Geistlicher Beirat: Dr. Florian Defregger
Kassenprüfer: Dr. Martin Vocke, Albrecht Ponnath

Konten der DJK Würzburg:
Liga Bank, IBAN: DE13 7509 0300 0003 0016 52
BIC: GENODEF1M05
Spendenkonto Sport aktiv:
Spk. Mainfranken, IBAN: DE42 7905 0000 0042 0041 68
BIC: BYLADEM1SWU

Nächster Redaktionsschluss: 06. Juli 2020

Sportanlagen:
DJK-Sportzentrum, Tel. 09 31 / 41 51 51
Tennisanlagen Mainaustraße 46 b (1.5.-1.10.)
Tel. 09 31 / 41 20 21
Gaststätte: Schusters „Zur Zeller Au“ Tel. 09 31 / 660 588 25

Risus Paschalis - Vom Osterlachen

Im Mittelalter erzählten die Pfarrer im Ostergottesdienst – statt zu predigen – heitere Geschichten und Witze, um ihren Schäfchen ein lautes Lachen zu entlocken. „Risus paschalis“, Osterlachen nannte sich der fromme Spaß, der bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts in den Kirchen des deutschen Sprachraums praktiziert wurde. Warum aber beging man diesen Brauch nicht etwa in der Faschingszeit, sondern zu Ostern, dem höchsten Fest der Christen, das allen Ernst gebietet?

Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens, zu dem wir in Jesus Christus befreit und erlöst sind, so lautet die Osterbotschaft, die uns Christen allen Grund zur Freude und zum Lachen gibt. Das Osterlachen war eine Art ganzheitlicher Glaubenserfahrung: Lachend sollten die Menschen die befreiende Botschaft an Leib und Seele erfahren. Außerdem: Wer lacht, spürt Lebenslust und ist – so hoffte man – empfänglicher für Gottes Wort. Natürlich gab es auch Kritiker: Strenge Protestanten, Aufklärer und auch katholische Obrigkeiten bekämpften den frommen Spaß, den manche Prediger auch zu weit trieben. So wurde das Ostergelächter immer seltener, bis es im 19. Jahrhundert schließlich ganz verstummte. In Bayern und wohlmöglich auch an anderen Orten scheint sich der Brauch bis heute gehalten zu haben.

Zwar stieß das Lachen im Christentum im Laufe der Kirchengeschichte immer wieder auf Kritik und Ablehnung. Der dänische Religionsphilosoph Sören Kierkegaard glaubte z.B., das Lachen habe in einer Religion keinen Raum, die das Leiden so sehr betont wie das Christentum. Doch viele Christen verteidigen den Humor in der Kirche. Martin Luther lehnte zwar den Brauch des Osterlachens ab, nicht aber den Humor. „Gott will“, sagte er einmal, „dass wir fröhlich sind.“ Und als er gefragt wurde, was Gott in der Ewigkeit vor der Erschaffung der Welt getan habe, gab er zur Antwort, Gott habe im Busch gesessen und Ruten geschnitten für die, welche solch törichte Fragen stellen.

Viel christlichen Humor hat auch der zum Katholizismus konvertierte Schriftsteller Gilbert Keith Chesterton in seinen Detektivgeschichten mit dem gewitzten Pater Brown bewiesen: „Nur wer über den Dingen steht, kann sie belächeln“, lässt Chesterton den Pater sagen. Auch wenn heute, so der Theologe Karl-Josef Kuschel, kirchliche Autoritäten oft in vielen Fragen nicht den geringsten Spaß verstünden und unter Christen „mehr gezittert und gezetert als gelacht wird“, so gehöre das Lachen zum Menschen und damit in die Kirche. Dass Gottesvertreter immer wieder versucht haben, das Lachen zu verteufeln, wundert Kuschel nicht. Denn keine Macht der Welt kommt gegen das Lachen an.
Diese Macht des Lachens fürchten auch fanatische Ordensleute in dem Roman „Der Name der Rose“ von Umberto Eco. Sie versuchen mit allen Mitteln das Buch des Aristoteles über die Komödie zu verbergen, in dem das Lachen gelobt und gerechtfertigt wird. Ihr Argument: „Lachen tötet die Furcht, und wenn es keine Furcht gibt, wird es keinen Glauben mehr geben.“ Sicherlich: Lachen kann nicht nur freudig, verspielt und heilsam sein, sondern ebenso hämisch, verzweifelt, zynisch. Es kann also befreien und andere Menschen herabsetzen. Aber in jedem Lachen, wenn es nicht gerade gemein ist, verbirgt sich Lebensfreude. Zu dieser Freude gehört, dass wir uns nicht ganz so ernst nehmen und über uns selbst und unsere Fehler und Schwächen auch einmal lachen können.

Die befreiende und heilende Wirkung des Lachens steckt schon in dem Wort Humor, das „Flüssigkeit, Körpersäfte“ bedeutet. Im Mittelalter war man der Auffassung, dass der Mensch dann Humor hat, wenn sich die Körpersäfte im Gleichgewicht befinden: Wer lacht, ist nicht eingetrocknet und starr, sondern bringt etwas zum Fließen. Die Befreiung von Schuld und Einsamkeit, von dunklen Bindungen und Verleumdungen führt immer auch zum herzlichen und befreiten Lachen. Das erlebte auch Abrahams Frau Sara, die lachte, als sie erfuhr, dass sie in hohem Alter noch einen Sohn gebären sollte. Als das Kind auf die Welt kam, nannte sie es Isaak (Jizchak auf Hebräisch: „Er lachte.“). „Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein“, heißt es in Psalm 126, der die Befreiung aus dem babylonischen Exil beschreibt. Auch Jesus schenkte vielen Menschen das Lachen wieder, denen es aus eigener Schuld oder sonstigen Gründen „vergangen“ war. Die gleiche heilsame Wirkung zu entfalten, hat Jesus seine Kirche gesendet, die herausgefordert ist, Botin der Freude zu sein.

Ganz im Sinne Jesu ist es also, wenn unsere Seelsorger sich den Spaß und das Lachen nicht immer verkneifen und uns – wie im Übrigen auch die Ministranten in der Osternacht – ab und zu, wenn nicht ein herzhaftes Lachen, so wenigstens ein Schmunzeln entlocken.

Text:Bettina Thöne
Quelle: pfarrbriefservice.de
Foto: Christine Limmer, Pfarrbriefservice

100 Jahre DJK-Sportverband, 16. Mai 2020 in Würzburg

Am 16. Mai erwarten wir in der Gründungsstadt der Deutschen Jugendkraft DJK-Gäste aus ganz Deutschland. Gemeinsam feiern wir 100 Jahre erfolgreiche Sportgeschichte! Hier in unserer Heimatstadt wurde die DJK im September 1920 gegründet und hier schlossen sich zeitgleich die Sportgruppen der einzelnen Pfarreien zur DJK Würzburg zusammen.

Alle DJKlerinnen und DJKler sind herzlich eingeladen, bei allen Veranstaltungen mitzumachen. Besonders weisen wir auch auf den Festgottesdienst im Dom um 14 Uhr mit Bischof Franz-Josef Hermann Bode sowie den anschließenden Festakt um 16:30 Uhr im CCW hin. Für die Jugend geht im Kilianeum die Post ab. Einfach mal vorbeischauen!

Prälat Carl Mosterts - erster Vorsitzender der Deutschen Jugendkraft. Von ihm stammt unser Leitbild „Sport um der Menschen willen“.

Vorläufiges Programm am Unteren Markt

10:00 Uhr Eröffnung durch DJK-Präsidentin Elsbeth Beha
Erste Talkrunde mit lokalen Vertretern aus Politik, Kirche und DJK

10:20 Uhr Judo-Gruppe der DJK Würzburg
Leiterin: Karin Feist
Titel: Impressionen einer Trainingseinheit

10:35 Uhr DJK Würzburg – Turnabteilung
Leiterin: Astrid Hutka

10:50 Uhr Zweite Talkrunde mit Vertretern von Adveniat und der Aktion „Kinder stark machen

11:05 Uhr Kinder stark machen - Infos

11:30 Uhr Chor aus Erbshausen „Es-Dur“

11:45 Uhr Purzeltanzgruppe DJK Erbshausen

11:50 Uhr Tanzgruppe DJK Hain Bumble Bees

Bannereinzug in den Dom

12:00 Uhr Dritte Talkrunde: Vera Thamm zum Thema Inklusion

12:10 Uhr Tanzgruppe Maikäfer DJK Erbshausen
Mitmachtänze für das Publikum vor der Bühne

12:40 Uhr Tanzgruppe der SV DJK Sommerach - die Diamonds

12:45 Uhr DJK Kleineibstadt - Theatergruppe

12:50 Uhr DJK Wiesentheid - Solotänzerin oder Paartanz

13:00 Uhr DJK Löhrieth - Neurobicabteilung
Neurobic - Fitness fürs Gehirn auf der Bühne

13:20 Uhr DJK Hain Tanzgruppe Breeze

13:25 Uhr SV DJK Sommerach - die Diamonds

Bitte vormerken!!!!

19./20. September 2020 feiern wir unser 100-jähriges Vereinsjubiläum auf dem Gelände des DJK-Sportzentrums. Wir freuen uns auf eure Vorschläge, wie wir dieses Fest gestalten können. Und wir freuen uns über ganz viele freiwillige Helferinnen und Helfer, ohne die es eine Vereinsfeier nicht geben kann!!

Personen und Nachrichten

Zur Zukunft der „brücke“

Liebe Leserinnen und Leser,

geänderte Konditionen der Deutschen Post für den Pressevertrieb sowie ein Rückgang der Anzeigenkunden haben uns dazu gezwungen, zumindest für 2020 die Erscheinungsweise der „brücke“ auf drei Ausgaben pro Jahr zu beschränken. Am Ende des Jahres werden Vorstand und Beirat die weitere Entwicklung beratschlagen. Die seit 2017 deutlichen Einsparungen in den Produktionskosten reichen nicht zur dauerhaften gesicherten Finanzierung der „brücke“ aus. Ein „Austragen der Brücke durch Ehrenamtliche“, wie es schon öfter vorgeschlagen wurde, ist nicht hilfreich, denn wir haben auch über die Stadtgrenzen hinaus viele Mitglieder – unser Radius ist nicht so leicht zu begrenzen wie der einer Pfarrei. Außerdem: Wer trägt diese künftig zuverlässig aus?

Wir hoffen, durch neue Anzeigenkunden unsere Vereinszeitschrift erhalten zu können. Dies wird nicht einfach sein, denn das „Printgeschäft“ auf dem Anzeigenmarkt läuft überall schleppend. Für viele Mitglieder ist die „brücke“ aber ein wichtiges soziales Bindeglied zum Verein und damit Bestandteil ihres DJK-Lebens. Dies möchten wir unbedingt erhalten. Wir bitten Sie daher, unsere Anzeigenkunden bei Ihren Einkäufen, Reparaturen, Restaurantbesuchen etc. zu berücksichtigen. Eine positive Rückmeldung unserer Mitglieder werden die Firmen registrieren und fühlen sich somit ermuntert, bei uns zu investieren! Sollten Sie Firmen kennen, die eine Anzeige in der „brücke“ schalten wollen, so senden wir diesen gerne unsere Mediadaten zu.

Als ausgleichende Serviceleistung bieten wir die „brücke“ künftig als pdf zum Lesen im Downloadbereich unserer Webseite www.djk-wuerzburg.de an.

Jutta Bouschen

Elektro Ziegler
WÜ-Heidingsfeld · Klingenstraße 52
Tel. 0931/62828 · Fax. 0931/62243
email: info@ziegler-elektroservice.de
www.ziegler-elektroservice.de
Die komplette Elektroinstallation aus einer Hand

Wolfgang Scheller ein 80er

Wenige Persönlichkeiten prägten die DJK Würzburg so entscheidend mit wie unser langjähriger Vorsitzender und heutige Ehrenvorsitzender Wolfgang Scheller. Am 21. Dezember vollendete er sein achtzigstes Lebensjahr. Mit den Kommunalwahlen am 15. März endet gleichzeitig seine Tätigkeit als CSU-Stadtrat. Für uns Grund genug, um auf die Laufbahn dieser ebenso beeindruckenden wie sympathischen Persönlichkeit zurückzublicken.

Im Jahr 1955 stieß Wolfgang Scheller zu den DJK-Handballern. Von Anfang an eng verbunden war seine Laufbahn bei den Grün-Weißen mit Dr. Erich Schubert. Der spätere Abteilungsleiter war es auch, der Wolfgang Scheller davon überzeugte, Verantwortung auf Vereinsebene zu übernehmen. Daraus wurden später 18 Jahre Vorstandstätigkeit!

Sonja Buchberger und Wolfgang Scheller

Nicht zuletzt dem unternehmerischen Talent des Diplom Volkswirts war es zu verdanken, dass die DJK Würzburg das Jahr 1974 finanziell und organisatorisch überlebte.

Der spätere Leiter der Unternehmens- und Betriebsberatung bei der IHK übernahm in der kritischen Stunde Verantwortung und krempelte als Teil des Vorstands unter dem Vorsitzenden Karl Diller die Führungsstrukturen um. Haushaltspläne, Schuldenregulierung, Organisationsstrukturen, Sportentwicklung waren seine Themen. 1979 schließlich wurde er selbst zum Vorsitzenden gewählt. Unter seiner Führung wurde das heutige DJK-Sportgelände ersteigert, nachdem die traditionsreichen „04er“ insolvent waren. An die Beschimpfungen und Anfeindungen den DJKlern gegenüber - auch gegen Pfarrer Nützel von Heiligkreuz als Geistlicher Beirat - erinnert sich Wolfgang Scheller heute noch. Das ehemalige Vereinsareal an der Mainaustraße (heute WFV) wurde getauscht gegen das Erbbau-Grundstück neben Kloster Himmelspforten, wo heute unsere Tennisabteilung zuhause ist.

Personen und Nachrichten

Die Ära Wolfgang Scheller wird auch immer verbunden sein mit einem sehr erfolgreichen Jahrzehnt im DJK-Leistungssport. Handball- und Basketball-Bundesliga, Kunstturn-Regionalliga, dazu landesweite Erfolge im Schwimmen und in der Leichtathletik machten die DJK Würzburg in den Achtzigern zu einer echten Marke. Doch einem Wolfgang Scheller wäre das nie genug gewesen. Ganz im Sinne eines umfassenden DJK-Sportgedankens baute er den Breitensport wegweisend aus und gründete bereits 1983 die erste Coronarsportgruppe.

Auch der gute Kontakt zum Bistum war dem gläubigen Katholiken wichtig: dass die DJK Würzburg als Brücke zwischen Kirche und Sport eine ganz besondere Rolle spielt, vermittelte er den Mitgliedern ebenso überzeugend wie den Verantwortlichen im Ordinariat.

Als Wolfgang Scheller 1991 den Vorsitz abgab, um sich intensiv der Politik zu widmen, hatte er aus einem schwankenden Kahn einen soliden Dampfer gebaut. Schellers langfristiges Ziel, in der Zellerau ein Sportzentrum zu errichten, wurde von seinem Nachfolger Dr. Wolfgang Faust konsequent weitergeführt und in die Tat umgesetzt.

Wolfgang Scheller konzentrierte sich fortan auf seine Aufgabe als CSU-Stadtrat. Hier setzte er sich stets für die Interessen der Würzburger Sportvereine ein. Der DJK blieb Wolfgang Scheller in seiner Funktion als Ehrenvorsitzender erhalten. Er ist bis heute für viele Verantwortliche der DJK ein geschätzter Ratgeber geblieben.

In den letzten Monaten plagten ihn gesundheitliche Probleme. Wolfgang Scheller leidet noch immer an den Folgen einer Bypass-Operation und hatte sich zuletzt aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen. Eine große Stütze in dieser schweren Zeit waren seine Familie, Kinder, Enkelkinder, und vor allem seine Frau Monika.

Mittlerweile geht es unserem Ehrenvorsitzenden wieder besser und so wird er sicher mit Spannung, aber auch innerlich bewegt die Kommunalwahlen verfolgen. Denn Wolfgang Scheller hat auch in seiner Partei und als Stadtrat viel bewegt, mitgestaltet, vorgedacht.

Ein intellektueller Macher tritt von der öffentlichen Würzburger Bühne ab - ganz sicher wird er aber weiterhin im Hintergrund mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Lieber Wolfgang, wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg. Wir freuen uns, wenn du als „Achtziger“ gemeinsam mit uns unser „Hundertjähriges“ feierst!

Lieber Wolfgang,

zu Deinem 80. Geburtstag wünsche ich Dir, auch im Namen des gesamten DJK Vorstandes, nachträglich alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen!

Du hast die DJK viele Jahre lang als Vorsitzender geleitet und bist mir heute eine große Stütze.

Ob als Stadtratskollege, Ehrenvorsitzender der DJK oder Freund- auf Dich kann ich mich immer verlassen. Du stehst mir mit Rat und Tat zur Seite und dafür danke ich Dir!

Sei herzlichst gegrüßt von mir!

Sonja Buchberger

Verantwortlich für die Abteilungen:

Aikido über Geschäftsstelle DJK, Frank Tegtmeier	☎ 09 31 / 41 51 51
Basketball, Dr. Martin Vocke	☎ 09 31 / 1 66 31
Breiten-/ Gesundheits-, Rehasport	
über Geschäftsstelle DJK	☎ 09 31 / 41 51 51
Fußball, Peter Eichelsbacher	☎ 0176 / 71 26 56 27
Gerätturnen, Astrid Hutka	☎ 09 31 / 6 45 06
Handball weiblich, Stefanie Placht	☎ 0 93 21 / 92 72 389
Handball männlich, Stefan Hilpert	☎ 09 31 / 5 12 56
Judo, Peter Lang	☎ 09 31 / 6 47 67
KiSS, Laura Herzing	☎ 09 31 / 41 51 51
Schwimmen, Bernhard Reble	☎ 09 31 / 8 11 74
Tennis, Bernd Langenfeldt	☎ 09 31 / 27 57 47

Personen und Nachrichten

Wir gratulieren zum…

50. Geburtstag

Bettina Müller-Jäkel	29.04.
Ludger Meder	06.07.
Roland Back	21.07.

60. Geburtstag

Gabi Reddemann	14.04.
Karin Rüthlein	08.05.
Ansgar Ackva	10.05.
Peter Bouschen	16.05.
Christine Barrowcliffe	04.06.
Karl-Heinz Reinfurt	17.07.
Angela Holler	25.07.

70. Geburtstag

Theodolinde Volpert	12.02.
Günther Blaschke	14.04.
Hans Peter Gothe	27.04.
Branko Radic	05.05.
Gerda Bleicher	10.06.

80. Geburtstag

Margarete Bernthaler	23.03.
Ulrich Kühnau	12.04,
Horst Klingenmaier	11.05.
Rudolf Weber	29.05.
Helmut Diener	18.06.

85. Geburtstag

Hubert Betz	05.03.
Ingeborg Rebohle	10.04.
Edeltraut Lindner	07.05.
Fritz Ebinger	15.05.
Margret Fleckenstein	18.06.

Hinweis in eigener Sache:

Seit dem Wegfall der Geburtstagswünsche in unserem Vereinsheft haben wir viele Beschwerden erhalten. Unsere Mitglieder legen Wert auf eine dauerhafte und wertschätzende Gemeinschaft. Dazu gehört es auch, liebgewonnenen Menschen und Vereinsfreunden zum Geburtstag zu gratulieren.

Aus berechtigtem Vereinsinteresse werden wir daher die runden Geburtstage unserer Mitglieder ab 50 Jahren wieder veröffentlichen. Sollten Sie dies ausdrücklich nicht wünschen, so bitten wir Sie, dies der Geschäftsstelle mitzuteilen, vielen Dank.

Kommunalwahl 2020:

Diese DJK-Mitglieder stehen zur Wahl

Bei den Kommunalwahlen in Würzburg stehen auch wieder Mitglieder unseres Vereins zur Wahl. Allen voran natürlich unsere Vereinsvorsitzende, die stellvertretende CSU-Fraktionsvorsitzende und Stadträtin Sonja Buchberger, die in der Zellerau beheimatet ist. Mit dem CSU-Stadtrat Aron Schuster kandidiert ein langjähriger DJKler für den Stadtrat. Bitte beachten Sie auch deren Anzeige auf der vorletzten Seite der „brücke“.

Weiter kandidieren aus unserem Verein: Stadträtin Sabine Wolfinger (CSU), sowie Simon Zschau (CSU) und Miriam Zschau (die Grünen) aus der Schwimmabteilung.

Achtung, geänderte Öffnungszeiten!

Ab dem 1. März ändert sich der Publikumsverkehr in der DJK-Geschäftsstelle.
Unsere künftigen Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

DJK Partner von HALMA

Auch in diesem Jahr gehörten wir zu den Anbietern des Kulturprogramms von HALMA e.V., dem Verein für Hilfe für alte Menschen im Alltag. Mit unserem Gehirnsport sprechen wir ältere Menschen mit und ohne Demenz an. Neben der DJK Würzburg gehörten die Stadtbücherei, der Kulturspeicher, das Museum am Dom, das Seniorenstift Juliusspital sowie das ABZ Heiligkreuz zu den Anbietern.

Gut gelaunt präsentierte HALMA-Vorsitzende Dr. Hülya Düber (links) zusammen mit ihren Kolleginnen und Anbietern das Kulturprogramm. **Foto: privat**

Nachlese zur Mitgliederversammlung 2019

Über 70 Mitglieder fanden den Weg zur Mitgliederversammlung am 8. November im DJK-Sportzentrum. Grund für die rege Teilnahme waren die geplanten Satzungsänderungen, die im Kernstück eine effizientere Vereinsverwaltung sowie eine zeitliche Entlastung der Vorstände zum Ziel hatten.

In ihrem Rechenschaftsbericht blickte die Vorsitzende Sonja Buchberger mit gemischten Gefühlen auf das Jahr zurück. Die Festnahme eines Übungsleiters im März setzte den Verein unter Schock. Sportliche Erfolge unserer Abteilungen und der Ausblick auf das Jubiläumsjahr waren die positiven Aspekte des abgelaufenen Jahres.

Für Finanzvorstand Dr. Michael Hannig war es die letzte Mitgliederversammlung in diesem Amt, er trat zur Wahl nicht mehr an. Dr. Hannig verabschiedete sich mit persönlichen Worten bereits nach der Präsentation seines Kassenberichts. Er sei 2016 zusammen mit Sonja Buchberger angetreten, weil sich kein Nachfolger für die Schatzmeisterin Julia Kock fand, und er habe dieses Amt gerne ausgeübt, so der Apotheker. Die Kassenprüfer bescheinigten Dr. Hannig eine sorgfältige Arbeit, hatten keine Beanstandungen und dankten ihm für seinen Bericht.

Turbulent ging es im Anschluss zu, als die Fußballabteilung ihren Verteilungsplan zu angefallenen Energie- und Platzwartkosten zum Thema machte. Die Anliegen der Fußballer würden in Gesprächen mit Vorstand und Abteilungsleitung behandelt, so die Vereinsleitung. Am Ende entlasteten die stimmberechtigten Mitglieder den Vorstand, man konnte sich nun den Satzungsänderungen widmen.

Während der Änderungsantrag zu § 14 (schlankerer Vorstand, begrenzte Vollmachten für die Geschäftsführung) allgemein Anklang fand und beschlossen wurde, fand eine erhitzte Debatte über die geplante Änderung der Mindestzahl der anwesenden Mitglieder bei einer Fusion statt (§ 23). Vor allem die Fußballabteilung befürchtete, dass eine Übernahme durch einen anderen Fußballverein somit leichter möglich wäre.

Dem Argument des anwesenden stellvertretenden Diözesanvorsitzenden sowie der Vorstandschaft, in einem Notfall handlungsfähig zu bleiben, wurde weniger Bedeutung

Gute Laune hatte ein erweiterter Vorstandskreis bei seiner ersten Sitzung des Jahres am 16. Januar. Wegen der noch nicht eingetragenen Satzungsänderungen war der neu gewählte Vorstand noch nicht im Amt. Man tagte daher im großen Kreis und lud auch die künftige Finanzchefin Susanne Kestler (ganz rechts im Bild) ein.

beigemessen. Bei der Abstimmung blieb es schließlich bei der bisherigen Mindestanwesenheit von 1/3 der Mitglieder, der Antrag wurde abgelehnt.

Die Neuwahlen – bereits nach den beschlossenen Satzungsänderungen – ergaben folgende Besetzung:

Vorsitzende: **Sonja Buchberger**
Stellvertretender Vorsitzender: **Peter Reinhart**
(Schwerpunkt Bau- und Liegenschaften)
Stellvertretende Vorsitzende: **Astrid Hutka**
(Schwerpunkt Sport)
Vorstand Finanzen: **Susanne Kestler**

Nicht mehr angetreten waren Heinz Herget (bisher Vorstand Verwaltung) sowie Dr. Michael Hannig (Finanzvorstand).

Susanne Kestler wird künftig von einem Finanzgremium unterstützt, dem Albrecht Ponnath (Schwimmabteilung) und Heinz Herget angehören. Die 56-Jährige arbeitet im Controlling bei einem großen Autozulieferer, gehört seit Jahrzehnten der Turnabteilung an und ist ehrenamtlich als Kampfrichterin für den DTB im Einsatz.

Die bisherige Vorstandschaft bleibt nun solange im Amt, bis die Satzungsänderungen im Vereinsregister eingetragen wurden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war dies noch nicht der Fall. Die Redaktion wird die kompletten Änderungen erläutern, sobald diese rechtskräftig gültig sind und keine Beanstandungen erfolgten.

Drucksachen aller Art
Buch- und Offsetdruckerei
H. G. Fleckenstein
Inh. S. Walter
Mühlweg 34 · 97218 Gerbrunn
Telefon (09 31) 70 70 33 · Telefax (09 31) 70 10 83
E-mail: druckerei-fleckenstein@arcor.de

Titelbild:
Sabrina Müller bei den DJK Bundesmeisterschaften
Foto: Astrid Hutka

Sportarten kreuz und quer

Mit Gehirnsport fit und mobil bleiben

Mit einem inklusiven Fitnessangebot fürs Denkvermögen starten wir in den Frühling. „Gehirnsport“ lautet das Angebot, das neben den Muskeln auch die grauen Zellen in Schwung bringen will. Durch spezielle Übungen soll die motorische und geistige Leistungsfähigkeit möglichst lange erhalten bleiben. Ziel ist die Verbesserung der Kraft- und Gleichgewichtsfähigkeit, der motorischen Alltagsleistungen und des Körpergefühls.

Das Angebot ist geeignet für ältere Sportlerinnen und Sportler, die etwas gegen ihr nachlassendes Gedächtnis tun wollen. Wir laden aber auch Menschen ein, die an einer beginnenden Demenz leiden und gemeinsam mit einem Angehörigen oder einem Freund eine Stunde lang Spiel und Spaß erleben möchten.

Unsere Trainerin, Frau Heike Möller - vielen bekannt aus unserer Geschäftsstelle und dem Seniorensport - hat für dieses Angebot eine spezielle Ausbildung absolviert.

Kurskarten für Nicht-Mitglieder kosten 60 Euro für 12 Übungseinheiten. DJK-Mitglieder zahlen eine ermäßigte Gebühr.

Anmeldungen nimmt die DJK-Geschäftsstelle entgegen.
Gehirnsport. Immer dienstags von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in der Halle 1 des DJK-Sportzentrums.

Gehirnsport für Zuhause

Legen Sie die Hand auf Ihren Tisch und tippen Sie mit den Fingern (Daumen = 1, Zeigefinger = 2, Mittelfinger = 3 etc.) die Reihenfolge:

3345543211233223345454321112321 1

Als Herausforderung können Sie die Zahlenreihe dann von hinten beginnen oder es mit der anderen Hand versuchen.

Unsere beliebte Senioren-Trainerin Heike Möller freut sich auf Spiel und Spaß fürs Denkvermögen.

Handball und Leichtathletik suchen noch Nachwuchs!

Hohe Qualität und viel Spaß – das ist das Feedback unserer neuen Trainingsgruppen „Handball für Kinder“ und „Leichtathletik für Kinder“. Trainerin Liane Lurz (Handball) und Helene Haas (Leichtathletik) wollen hier unsere Kernsportarten wieder aufleben lassen. Beide Gruppen nehmen gerne weitere Kinder im Grundschulalter auf!

Trainingszeiten Leichtathletik:
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr (Wintertraining im Sieboldgymnasium, ab Frühjahr auf der DJK-Freisportanlage)

Trainingszeiten Handball:
Freitag, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Halle 2 DJK-Sportzentrum.

~~~~~~

Die FSJlerin und ehemalige DJK-Leichtathletin Cecilia Priebsch ist begeistert von den neuen Softspeeren für das Nachwuchstraining.
~~~~~~

Fußball

U 17 nach 2. Platz bestens motiviert

Auch während der Winterpause rollte zumindest bei Hallenturnieren der Ball, bei denen unter anderem unsere U17 und unsere 1. Mannschaft durchaus Erfolge feiern konnten.

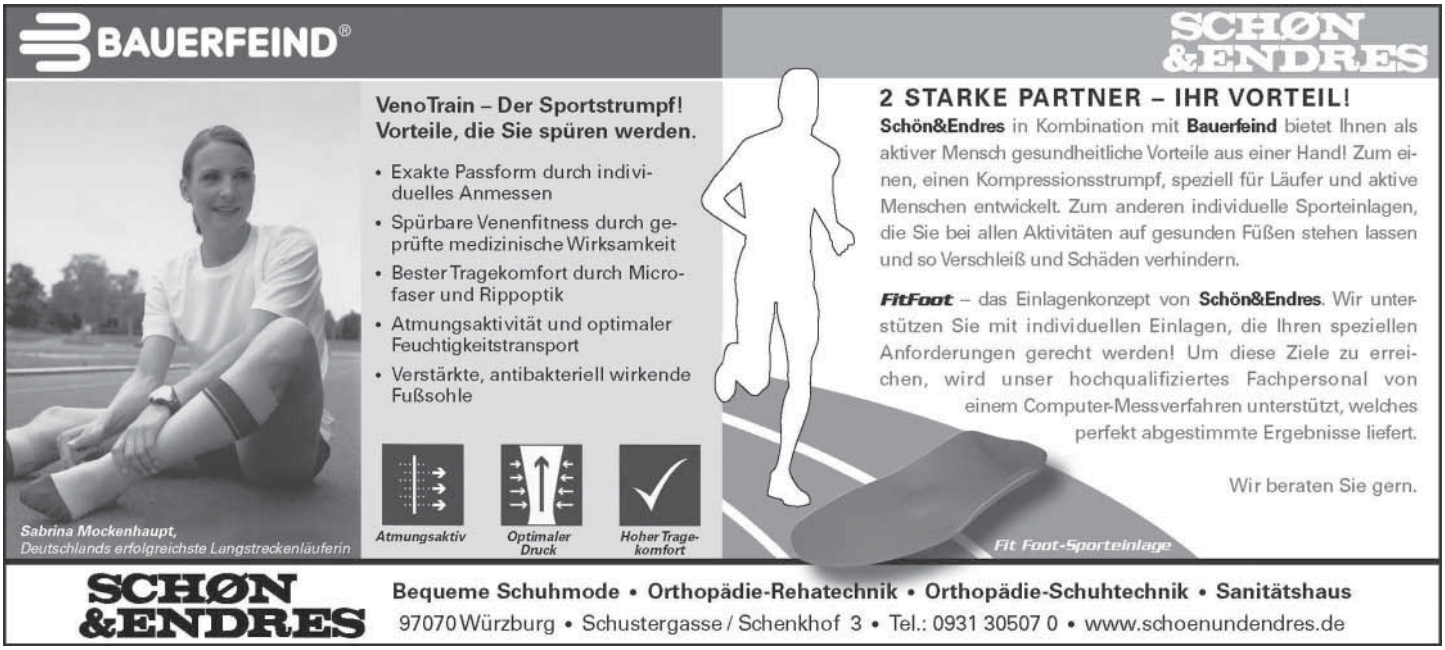
Während die U17 bei der Futsal-Quali nur wegen eines Tores Unterschied das Halbfinale knapp verpasste, konnte man eine Woche später einen tolles Erfolgserlebnis erzielen.

Bestens eingestellt vom Trainerteam erreichte man den 2. Platz beim Hallenturnier in Giebelstadt und wuchs weiter als Team zusammen. Jetzt gilt es, in der Vorbereitung gut zu arbeiten und bald wieder auf dem Rasen anzugreifen.

Auch die 1. Mannschaft (gemischt mit manchen Spielern der 2. Mannschaft) konnte bei der Stadtmeisterschaft in der gut besuchten S-Oliver Arena ein Ausrufezeichen setzen. Man verlor in der Gruppenphase nur ein einziges Spiel und hatte außerdem mit nur 3 Gegentoren gemeinsam mit dem späteren Turniersieger Würzburger FV die beste Defensive. Leider ist unser Team knapp am Halbfinale gescheitert, dennoch konnte man den 5. Platz in der Gesamtwertung ergattern und über weite Strecken sehr ansehnlichen Fußball zeigen.

Unser U17-Team freut sich über den gelungenen Auftritt beim Hallenturnier

Auch bei unseren Herrenteams steht nun die Vorbereitung an. Hier muss von Anfang an Vollgas gegeben werden, um die gesteckten Ziele zu erreichen und den großen Traum vom Aufstieg der 2. Mannschaft zu erfüllen.



Gerätturnen

DJK Bundesmeisterschaften vom 1. - 3. November 2019 in Würzburg mit über 250 Teilnehmern

Großartiger Auftritt unserer Turnerinnen und Turner

Mädchen und Frauen

Jahrgang 2012 und jünger

Für die Turnerinnen des Jahrgangs 2012 mit ihrer Trainerin Debbie war die erste Teilnahme an der DJK-Bundesmeisterschaft ein voller Erfolg. Nach intensiver Vorbereitung durch unsere Debbie einschließlich Sondertraining, Probewettkampf mit Kampfrichtern, Aufregung und großer Vorfreude, konnten alle Mädels ein super Ergebnis erreichen. Besonders stolz sind die Turnerinnen und deren Familien, dass alle Mädchen einen Platz unter den besten 10 ihres Jahrgangs erturnt haben - und das bei einer Starterzahl von 18! Doch lassen wir die Mädchen selbst zu Wort kommen:
Anna 10. Platz: Mir hat die Musik beim Einmarschieren gefallen und auch, wie Lenja mit Victoria die Urkunden so herzlich verteilt haben. Besonders stolz war ich auf meine Reckübung.
Valentina 8. Platz: Mir hat am besten meine Bodenübung gefallen und dass Oma und Opa mit zugeschaut haben. Auf meinen 8. Platz bin ich echt stolz und dass Mia den 3. Platz geschafft hat!
Karla 7. Platz: Meine Boden- und Balkenübungen haben mir besonders Spaß gemacht und stolz bin ich über meine schöne Flugrolle.
Lilly 5. Platz: Ich liebe Wettkämpfe und besonders stolz bin ich auf meine Bodenübung mit meiner hohen Flugrolle.
Oli 4. Platz: Ich bin sehr stolz auf meinen 4. Platz und dass ich die Drehung und Standwaage auf dem Balken geschafft habe ohne runterzufallen.
Mia 3. Platz: Ich fand meine Medaille am besten (die schläft sogar mit im Bett) und dass alle Mädels unter den besten 10 waren.

Jahrgang 2008/2009

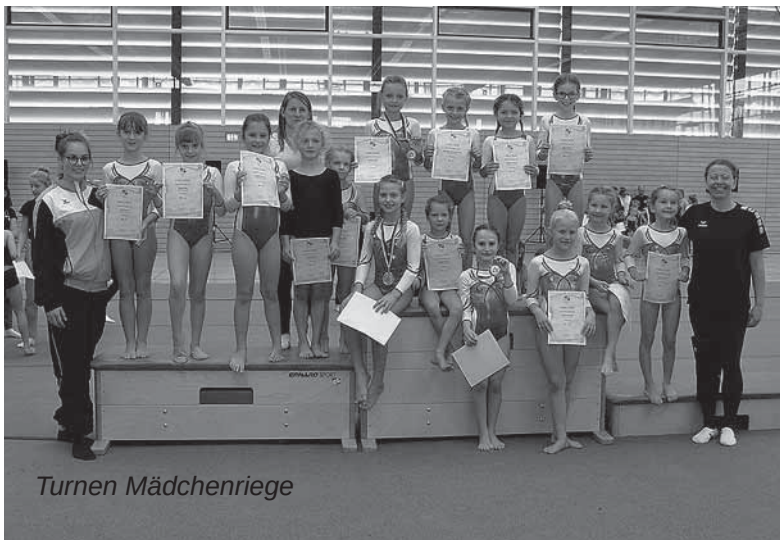
Lea, 1.Platz: nach mehrmaligem Sturz vom Balken blieb Lea jedoch motiviert und holte sich mit den nächsten Geräten, die überragend gut liefen, den Sieg mit 65 Punkten. Besonders stolz machte sie uns mit ihrer klasse durchgeturnten Barren Übung.
Magdalena, 2.Platz: sie zeigte zum ersten Mal einen Überschlag am Sprung und die P7 am Balken mit schweren Turnelementen wie Rad oder Handstand. Mit sicheren Übungen und toller Spannung erturnte sie sich mit 5 Punkten weniger hinter ihrer Kollegin den Vizemeistertitel.
Sophie, 11. Platz: turnte insgesamt super sauber und besonders mit ihrer Reck Übung begeisterte sie die Kampfrichter und Kampfrichterinnen. 52,65 Punkte, weiter so!
Paula, 16. Platz: Am Balken verlor sie einige Punkte durch viele Stürze, die restlichen Geräte verliefen jedoch super! 50,10 Punkte.

Jahrgang 2010/2011

Patricia, 14. Platz: Sie zeigte überall hervorragende Übungen. Am Balken erzielte sie sich die zweit beste Übung ihres Jahrgangs mit 14,65 Punkten, insgesamt 53,15 Punkte.
Diana, 16. Platz: Super Leistungen an jedem Gerät! 52,65 Punkte.
Elisa, 28. Platz: tolle Übungen, tolle Spannung! Besonders gut zeigte sie uns ihre Boden Übung, 48,95 Punkte.
Theresa, 34. Platz: sie erreichte eine tolle Platzierung und kann mit fast 12 Punkten an jedem Gerät stolz auf sich sein, 47,90 Punkte.
Laura, 45. Platz: nach mehrerem Absteigen am Balken wurde sie 45., der Rest verlief aber sehr gut. Für den ersten Wettkampf nach nur ganz kurzer Vorbereitungszeit ist es eine tolle Leistung gewesen, jetzt heißt es üben üben üben! 43,50 Punkte.
Nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Trainerinnen Debbie und Alina, besonders auch von uns Eltern für die viele Zeit und das Engagement dass ihr investiert. Die Mädchen waren alle mit Spaß und dem nötigen Ehrgeiz dabei und zeigten selbstbewusst, was sie gelernt hatten. Jede hat sich für die ganze Mannschaft und über die einzelnen Plätze gefreut und sich gegenseitig angefeuert und die Daumen gedrückt. Es war ein sehr schönes positives Erlebnis für alle!

Jahrgang 1990-2001

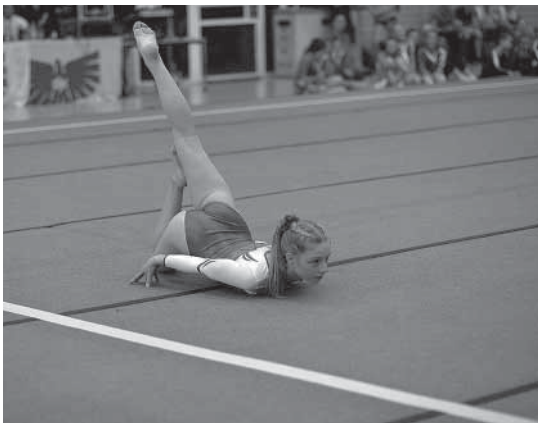
Annika, 2.Platz: turnte ebenfalls ihre ersten DJK Bundesmeisterschaften und landete gleich auf dem Treppchen. Der erste Platz zum Greifen nah! Hervorzuheben ist ihre absolut sichere Balkenübung und die ausdrucksstarke Übung auf der Bodenfläche! Wir alle haben uns mit dir bei der Siegerehrung gefreut! Du hattest definitiv den besten Freudentanz auf dem Podest aufgeführt.



Turnen Mädchenriege

Gerätturnen

Jahrgang 1980-1989



Ramona, 2. Platz: Sie zeigte mit viel Freude ihre Übungen und freute sich über die erste gewonnene Medaille bei den DJK Bundesmeisterschaften. Trotz großer Aufregung klappte die Übung am Schwebebalken besonders sicher! Weiter so - wir freuen uns auf weitere neue Übungssteigerungen von dir Ramona!

Einige unserer erfahreneren P Turnerinnen wagten sich bei den DJK Bundesmeisterschaften erstmals im erleichterten Kür Bereich zu starten und konnten gleich mit super Resultaten aufwarten. „Auch unsere erfahreneren Hasen“ machten ihre Sache gut und konnten einige Treppchenplätze erzielen, sowie sich mit hervorragenden Übungen für einen Startplatz in der DJK-Bundesauswahl beim Länderkampf letzten Dezember in der Schweiz empfehlen.

Jahrgang 2008 - 2006 LK 3

Hanna, 1. Platz: turnte sehr sichere und ausdrucksstarke Übungen. Trotz mehrerer Monate Schonens wegen einer Verletzung, den Wettkampf zu gewinnen, war eine super starke Leistung Hanna!
Johanna, 3. Platz: Johanna Golinski zeigte einen sehr sicheren Wettkampf und konnte ihre Trainingsleistungen voll abrufen!
Carlotta, 4. Platz: der Schritt in den LK Bereich hat sich ausgezahlt! Hervorzuheben ist ihre sehr dynamische Übung am Stufenbarren und der erste geturnte Salto vorwärts und rückwärts in ihrer schönen Bodenübung.

Jahrgang 2004 - 2005 LK2

Alina, 1. Platz: sie sicherte sich überragend den Meistertitel! Mit ihrer gymnastisch anspruchsvollen und eleganten Kürübung konnte sie vor allem am Boden punkten und turnte ihre Barrenübung ohne Zwischenschwünge sauber durch.
Fabienne, 4. Platz: nach 2 Jahren Turnpause kehrte Fabienne in die Turnabteilung zurück. Mit neuem Spaß und Elan konnte sie sich innerhalb weniger Monate ins Wettkampfgeschehen zurückturnen. Wir freuen uns auf deine weitere Entwicklung!

Lina, 5. Platz: solide, sicher und voller Power zeigte Lina ihre Kürübungen. Herausragend war ihr erstmals geturnter Tsukahara am Sprung. Als einzige Turnerin an diesem Tag zeigte sie diesen schweren Sprung – einen Rondat mit Salto rückwärts über den Sprungtisch. Da hat die ganze Halle mitgefiebert und anschließend gejubelt!

Jahrgang 2000 und älter Kür

Sabrina, 1. Platz: zeigte sehr motiviert und voller Elan, was in ihr steckt. Nach Unsicherheiten am Schwebebalken konnte sie an den anderen Geräten überzeugen und vor allem am Boden mit ihrer tänzerisch und akrobatisch anspruchsvollen Übung hohe Punkte erzielen. Wir freuen uns mit ihr über den verdienten Platz ganz oben auf dem Podest.

Jungen und Männer

Bei den DJK Bundesmeisterschaften zeigte sich auch die männliche Kunstturnriege um ihre Trainer Wolfgang Stöhr, Jonas Andre und Deborah Giveen von ihrer besten Seite. Die Würzburger Turner standen sechsmal ganz oben auf dem Treppchen.

Im Männer-Wettkampf, 18 Jahre und älter, belegte Maximilian Henning den ersten Platz, Paul Stöhr wurde Zweiter, Jeton Ibrahimi Dritter, Julian Burzer Vierter und Marcel Wanner Fünfter.

Bei den Junioren, Altersklasse 17 und 18, wurde Julius Hartrich erster und sein Würzburger Vereinskamerad Lukas Hien rangierte auf Platz zwei.

In der Jugendklasse, Alter 15/16 und Alter 13/14 erhielten Moritz Raupp und Leo Hien jeweils die Goldmedaille.

Gerätturnen

Auch bei den sogenannten Pflichtübungen waren die Würzburger ebenfalls ganz vorne: Samuele Angione wurde erster und Felix Weinberger zweiter in der Altersklasse 18 und älter.

Bei den jüngsten, Altersklasse 8 und jünger, stand Marlin Kocot ganz oben auf dem Siegerpodest.

Mit vielen weiteren, vorderen Platzierungen stellte das Jungen-Team der DJK Würzburg sein Können unter Beweis.

Bundesmeisterschaften 2019

li: Felix Weinberger, re: Samuele Angione

Jeton Ibrahimi

Paul Stöhr

Die erfolgreichen Würzburger Turner

Weitere Platzierungen:

Tim Rappel:	9. Platz
Tim Nees:	3. Platz
Philipp Heuberger:	7. Platz
Franz Köck:	9. Platz
Ben Nees:	10.Platz
Vitus Müller:	2.Platz
Hannes Fessler:	3.Platz
Jonas Götzenberger:	4.Platz
Marco Köhler:	6.Platz
Jan Jakovlev:	8.Platz
Jonathan Brand:	10.Platz

An alle einen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Platzierungen.

Wolfgang Stöhr

Gerätturnen

Landesturnfest in Schweinfurt

In der Wettkampfklasse LK2 Bayerncup gingen die drei Nachwuchsturnerinnen unserer Ligamannschaft an den Start.
Lisa Kerner, Lina Nowak und Alina Nees turnten alle drei zum ersten Mal einen LK2 Bayerncup. Entsprechend groß war die Aufregung vor dem Wettkampf.
Am Ende blickten sie gemeinsam mit ihren Trainerinnen auf einen sehr ereignisreichen Tag zurück:
- Noch nie hatten sie einen solchen 5-stündigen Wettkampf geturnt
- unglaublich lange Wartezeiten für ca. 3 Minuten Wettkampfzeit
- kleine persönliche Bestleistungen und erstmals gezeigte Elemente wechselten sich mit ungewollten Absteigern vom Gerät ab.
Bei der abschließenden Siegerehrung sicherten sich Alina Platz 7, Lina Platz 22 und Lisa Platz 24.
Adela Wittmannova schnupperte zum ersten Mal „Jahn Neunkampf Luft“. Da sie sich sehr vielseitig für den Sporttest an der Sporthochschule Köln vorbereitet hatte, wollte sie diese Fähigkeiten nun auch einmal unter Wettkampfbedingungen ausprobieren und kombinierte je drei Disziplinen vom Turnen, mit Leichtathletik und Schwimmen miteinander. Am Ende stachen jedoch ihre turnerischen Fähigkeiten stark hervor und sie konnte mit den anderen Neunkämpferinnen nicht ganz mithalten. In der Siegerliste landete sie am Ende auf Platz 5 nach einem gute Laune Wettkampftag mit viel Sonnenschein und interessanten Bekanntschaften.

Ereignisreiche Tage für die Wahlwettkampf Turnerinnen

Zum ersten Mal dabei beim bayerischen Landesturnfest waren Carlotta, Lisa, Hanna, Johanna und Lara. Damit war unsere Übernachtungstruppe aber noch lange nicht vollständig: auch Lina, Alina, Ramona, Deborah, Tim, Ben, Philipp & Vitus schliefen mit uns im Klassenzimmer. Wie immer bei Turnfesten mit Isomatte und Schlafsack. Auch Lea, die noch nicht turnen durfte, da sie zu jung ist, besuchte uns für einen Tag. Nachdem wir die Unterkunft gefunden und bezogen hatten, ging es erst einmal los, um die Stadt und vor allem die Airtrack Landschaft auf der Maininsel erkunden. Nachdem wir uns hier ausgepowert hatten, schauten wir noch beim Wettkampf der Jungs vorbei, bevor es am Abend in die Stadt auf den Marktplatz ging. Hier fand die Eröffnungsfeier statt. Ein wirklich sehenswertes, buntes und lustig moderiertes Programm. Nach einem langen Tag fielen alle in die Schlafsäcke.
Die nächsten beiden Tage waren voll mit Wettkämpfen. Trotzdem schafften wir es nochmal in die Stadt, und sahen uns auch ein paar andere interessante Wettkämpfe an, wie Tanz, Sportakrobatik und rhythmische Sportgymnastik.
Die eigenen Wettkämpfe der Mädels im P-Programm verliefen – wie immer an Turnfesten – recht chaotisch. Da hier keine Riegen eingeteilt sind, geht man ans Gerät, turnt sich ein, und turnt dann Wettkampf. Wenn viele Turnerinnen zur selben Zeit am selben Gerät sind, dauert es etwas länger… diesmal hat es uns am Schwebebalken getroffen: die Mädels haben gemeinsam mit 20!! anderen Turnerinnen eingeturnt und dann ihre Übung absolviert. In der recht kleinen Halle war es laut und stickig, so dass die Konzentration etwas zu wünschen übrigließ – es folgten einige Absteiger vom Gerät. Letztendlich waren alle glücklich mit ihren Platzierungen: Hanna Platz 12, Carlotta Rang 17 Lara Rang 26 und Johanna Platz 50. Insgesamt waren in dieser Altersklasse (12/13 Jahre) 331 Turnerinnen am Start! Tolle Leistungen, Mädels!
Nach einem gemeinsamen Abschlussessen am Freitagabend packten wir am Samstagmittag unsere sieben Sachen. Schon ging es wieder nach Hause, gefüllt mit vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen. Angekommen mussten wir uns noch von Lara verabschieden. Für sie war es in Schweinfurt ihr letzter Wettkampf, da sie entschieden hat, mit dem Turnen aufzuhören. Wir wünschen dir viel Erfolg und Spaß an der Musik, und an Allem, was neu auf dich zukommt.

23. Bärchenpokal in Rottendorf

Es war die bisher höchste Teilnehmerbeteiligung in Rottendorf beim 23. Bärchenpokal am 17. November. So viele Turnerinnen, die um die Pokale kämpfen durften, gab es noch nie. Die Ergebnisse der Mädchen aus dem Jahrgang 2012 konnten sich sehen lassen. Trotz Aufregung, Beteiligung anderer starker Turnvereine, schafften es der Großteil der Gruppe unter die ersten zehn. Unterstützt und betreut wurde die Gruppe von ihrer Trainerin Deborah Giveen, sowie Andrea Linke und Johanna Golinski.
Fast aufs Treppchen schaffte es Lilly Bechinie von Lazan mit einem hervorragenden vierten Platz. Sehr sauber und konzentriert turnte Karla Förster ihre Bodenübung und wurde dafür mit der Bestwertung belohnt. Mia Benkert erreichte beim Sprung die zweitbeste Wertung. Insgesamt gab es in dieser Altersgruppe eine Beteiligung von 25 Turnerinnen.

Beide DJK-Teams in Bayerischer Turnliga auf dem Siegerpodest

Die DJK-Turner der bayerischen Landesliga 1 beendeten in Neu-Ulm/Pfuhl den letzten Saisonwettkampf mit einem hervorragenden 3. Platz. Ein toller Erfolg für das junge und ausbaufähige Team um die Trainer Wolfgang Stöhr und Jonas Andre. Als Leistungsträger der Mannschaft erwiesen sich Lukas Hien, der in der Einzelwertung einen tollen 3. Platz belegte, Moritz Raupp (4. Platz) und Leo Hien (7. Platz). Auch Tim Rappel, Samuele Angione und Felix Weinberger zeigten souveräne Leistungen und trugen somit zum Mann-

Gerätturnen

schaftserfolg der Würzburger bei. Im Gesamtklassement der Landesliga 1 belegte die Mannschaft der Würzburger einen hervorragenden 3. Rang.
Ihre Vereinskollegen der Regionalliga-Mannschaft traten ebenfalls in Neu-Ulm zum Wettkampf an. Auch sie zeigten gelungene Übungen und erreichten nach einem spannenden Wettkampf einen starken dritten Platz. Die Regionalliga-Mannschaft der DJK Würzburg bestand aus den inzwischen erfahrenen Turnern Jeton Ibrahimi, Julian Burzer, Martin und Simon Ziegler, Marcel Wanner, Tim Brand und Paul Stöhr. Paul erturnte 75,70 Punkte und schaffte es auf den dritten Platz in der Einzelwertung. Am Boden erzielte er mit 14,35 Punkten sogar die Tageshöchstnote.
In der Gesamtwertung dieser Saison gelang der Regionalliga-Mannschaft der 4. Platz, nur ganz knapp an Rang drei vorbei. Angesichts der starken Konkurrenz aus den „Turnhochburgen“ Augsburg, Unterhaching und Ulm/Pfuhl eine bravouröse Leistung.

Helmut Diener bei der Sieger-Ehrung der Junioren

Länderkampf in der Schweiz

Am DJK-Länderkampf im Dezember in Wünnewil/Schweiz nahmen auch wieder einige unserer Turner teil. Neben Deutschland und der Schweiz traten auch die Auswahlteams Frankreichs und Belgiens an. Auf dieser Seite einige Impressionen des „Teams Deutschland“:

Julius Hartrich beim Kreuzhang an Ringen. Nach einem gelungenen Wettkampf wurde er Einzelsieger bei den Jumioren

Ab den Osterferien, also ab Samstag 25.04.2020, geänderte Öffnungszeiten beim Erlebnisturnen!

10:30 Uhr bis 12:45 Uhr: für Kinder bis 6 Jahre
12:45 Uhr bis 15:00 Uhr: für Kinder ab 7 Jahren

Die deutsche Delegation mit ihrem Bundesverbandsfachwart Helmut Diener (vorne, Vierter von links)

Judo

Noch eine Farbe bis zum Meistergrad

Klaus Bauer und Malvin Priebsch haben ihre Braungurtprüfung im Rahmen eines Lehrgangs bei der DJK Aschaffenburg abgelegt. Braungurte werden in Bayern nicht in den Vereinen, sondern nur noch bei zentralen Prüfungen in den Bezirken geprüft.

Unter den kritischen Augen von zwei Prüfern mussten sie für den letzten Schülergrad und damit dem Braungürtel ihre Kenntnisse nachweisen. Verlangt wurden höchste Präzision und Flexibilität, denn hier werden keine Fehler mehr geduldet. Die Würfe und Hebel mussten aus verschiedenen Situationen heraus sicher angewandt werden.

Beim Randori (beim Randori geht es nicht um gewinnen oder verlieren, sondern darum, die zuvor erlernten Techniken des Kampfes anwenden zu können) wurde mit jeweils drei verschiedenen Übungspartnern gekämpft.

Bei der anschließenden Kata (Kata ist jede Form des Übens, bei dem die Technik mit allen Bewegungen vorher abgesprochen wurde) mussten Klaus und Malvin das Erlernte fehlerfrei vorführen.

Aber auch die alten Prüfungsprogramme mussten Klaus und Malvin noch parat haben. Die entsprechenden Techniken für die Prüfung stehen im Prüfungsprogramm und die Judoka mussten alle beherrschen, wenn sie die Prüfung bestehen wollten. Prinzipiell sollte der Schüler alle Techniken vergangener Prüfungen verinnerlicht haben. Der Prüfer ist bei höheren Graden auch berechtigt, diese abzufragen.

Nachdem abschließend noch kleinere Fehler in der Kata besprochen wurden, stellten sich alle Teilnehmer im Kreis auf und Klaus und Malvin bekamen von den Prüfern ihre Urkunde zur bestandenen Prüfung ausgehändigt.

Ab jetzt gelten alle Anstrengungen im Training der letzten Prüfung, um den Meistergrad, den schwarzen Gürtel, zu erreichen. Dabei wird vom Trainerteam rund um Karin Feist aber sehr darauf geachtet, das alle Techniken sicher beherrscht werden und die Prüfungskandidaten sehr gut vorbereitet zum Prüfungstermin gehen.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung wünschen das Trainerteam und alle Judoka der DJK Würzburg!

V.l.n.r.: Prüfer Klaus Richter, Malvin Priebsch und Klaus Bauer

Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert!

Allianz Bauer
Inh. Dr. Michael Fridgen
Allianz Generalagentur
Bahnhofstr.10
97070 Würzburg

agentur.bauer@allianz.de
www.bauer-allianz.de

Tel. 09 31.3 22 73 3
Fax 09 31.3 22 73 40

Allianz

Liebe DJK Mitglieder, liebe KiSS Kinder und Eltern,

nach über sieben Jahren in der DJK/KiSS heißt es für mich nun vorerst Abschied nehmen.

Jetzt, wo mein Mutterschutz bzw. meine Elternzeit näher rücken, blicke ich gerne zurück wie alles begann:
Meinen ersten Kontakt zur KiSS bekam ich im August 2012 als junge Studentin. Damals wurden neue Übungsleiter gesucht. Schnell begeisterte und überzeugte mich das Konzept der KiSS „Kindern langfristig Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln“. Mit fünf Stunden pro Woche sammelte ich so die ersten Erfahrungen als Übungsleiterin.

Nach bestandenem Studium der Sportwissenschaften und Pädagogik, war ich im September 2013 stolz, feste Mitarbeiterin des KiSS Teams zu sein. Nach zwei weiteren Jahren voller Freude an der sportlichen Arbeit mit den vielen Kindern kam im September 2015 die nächste große Herausforderung auf mich zu: die Übernahme der KiSS Leitung. Zu diesem Zeitpunkt zählte unsere KiSS bereits über 400 Kinder. Nur mit den Unterstützungen der FSJ’ler, KiSS Übungsleiter und Mitarbeiter gelang es mir, die KiSS auch weiterhin in der Erfolgsspur zu halten.

Gerne denke ich dabei an unzählige KiSS Sportstunden zurück, ebenso aber auch an die vielen bunten Sportcamps, Aktionen wie Sommerfeste und Nikolausfeiern, Inlinerfahrtrainings, Ausflüge mit dem Fahrrad oder in den Kletterwald, Schlittschuhlauf-Einheiten, oder dem beliebten Schlamm-Hindernislauf „Rock the Race“ im Sommer.

Jetzt, da ich bald selbst Mama werde, ist es nach über sieben Jahren Zeit für eine Auszeit. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werde ich mich also im März 2020 von der DJK und der KiSS verabschieden, denn schon bald tausche ich den liebgewonnenen bunten KiSS Alltag gegen Windeln wechseln & Co.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei euch allen für die sportliche, spannende, inspirierende und aufregende Zeit bedanken. So viele Kinder sind mir über die Jahre ans Herz gewachsen. Ich bin besonders stolz darauf, dass ich einige Kinder vom Eltern-Kind-Turnen bis zur Stufe 4 begleiten durfte.

Es war mir eine große Freude, die Kinder in ihrer sportlichen Entwicklung zu fördern und zu fordern.

Die Leitung der KiSS wird nun mein geschätzter Kollege Simon Löhr übernehmen, dem ich auch auf diesem Wege für seine große Stütze in den letzten Wochen ganz herzlich danke und viel Erfolg wünsche.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an:
- alle KiSS Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen!
- alle bisherigen FSJ’ler*innen, Übungsleiter*innen und KiSS Mitarbeiter*innen
- an Caro für den sehr guten Kontakt und die Unterstützung von Anfang an
- an Jutta, Miriam und Heike für die nette, unkomplizierte Zusammenarbeit in der DJK Geschäftsstelle
- an die Platz- und Hallenwarte der DJK, besonders an Toby für die großartige Hilfe beim Auf- und Abbau der Hallen.

Ich wünsche euch alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen z.B. beim nächsten KiSS Sommerfest!

Eure
Laura Herzing

Laura Herzing

Theresa Galz - das neue Gesicht unserer KiSS!

Hallo, mein Name ist Theresa Galz und ich freue mich sehr, Teil des KiSS-Teams zu sein.

Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Thüngersheim. In München habe ich meinen Bachelor of Arts in Sportökonomie im Rahmen eines dualen Studiums absolviert.

KiSS

Schon seit mehr als 8 Jahren gehört die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich für mich dazu. Als jahrelange Trainerin im karnevalistischen Tanzsport und Gruppenleiterin der KJG konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln.

Der Sport spielt für mich eine große Rolle. Ich gehe super gerne laufen, wandern, tanzen, surfen, Ski fahren, mache Fitnesstraining uvm.
Daher ist es schön, meine Leidenschaft beruflich ausüben zu können.

Besonders viel Freude bereitet es mir, bei der Arbeit mit Kindern zu sehen, wie sich die Kleinen entwickeln und über sich hinauswachsen.
Ich freue mich auf viele lustige und schöne KiSS-Stunden!

Liebe sportliche Grüße

Theresa

Ballschule Heidelberg
DAS ORIGINAL SEIT 1958

Neuigkeiten aus Heidelberger Ballschule

Im Dezember drehte sich für die ältesten Kinder unserer Ballschule alles rund um den Handball. Mit der erfahrenen Trainerin Liane Lurz erhielten die Ballschulkids einen Einblick in den Handballsport. Schwerpunkte lagen auf der Vermittlung der Wurftechnik und den richtigen Umgang mit dem Handball. Die Kooperation mit der Handballabteilung wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und sorgte für Spaß und Freude bei den Kindern. Ein besonderer Dank gilt Liane Lurz!

Bis zu den Faschingsferien widmeten wir uns in der Ballschule nun den Rückschlagsportarten. Auf dem Programm standen Tennis, Badminton und Tischtennis. Die Inhalte wurden gemäß des Heidelberger Ballschulkonzeptes spielerisch vermittelt. Ziel war, es den Kindern den richtigen Umgang mit den Schlägern nahezubringen und sie für die Rückschlagsportarten zu begeistern. Wir freuen uns auf weitere Stunden!

Handballtraining mit einer ehemaligen Bundesligaspielerin: Unsere Ballschule macht's möglich!

Das große Klettern

Ein besonderes Highlight zuletzt in der KiSS war das „Das Große Klettern".
Da der Aufbau des Klettergartens in der großen Halle einiges an Arbeit mit sich bringt, kann dieser nur selten angeboten werden. Doch einige Kinder im Grundschulalter konnten sich freuen: Seile, Balken und Trittbretter baumelten von der Decke herab. Mit professioneller Sicherung versuchten sie, den Parcours zu überwinden – doch das gelang nur in Zusammenarbeit mit den anderen Kindern. Diese halfen vom Boden aus tatkräftig mit und unterstützten die jeweiligen Kletternden, indem sie den Weg von unten stabilisierten. Mut und Teamarbeit waren gefragt – die die Kinder alle freudestrahlend mitbrachten.

Auch unser Übungsleiterteam Cecilia und Flo hatten Spaß am Klettern.

Nervenkitzel war angesagt beim Überqueren des Kletterparcours.

Zauberhafte Zeitungsfabrik

In der letzten Januarwoche ging es bei uns in der KiSS (Minis - Stufe 2) rund um das Thema Turnen mit Alltagsmaterialien.

Das KiSS Team hat unsere Turnhalle in eine zauberhafte Zeitungsfabrik verwandelt. Am Anfang unserer Stunde haben wir gemeinsam eine Zeitung bedruckt, in dem wir sie platt getrampelt und uns wie Farbroller darüber gerollt haben.

Anschließend gab es viele verschiedene Aufgaben für die Kids zu meistern, zum Beispiel auf dem Rand des Zeitungsblattes zu balancieren, vor- und rückwärts darüber zu springen, das Zeitungsblatt vor den Bauch halten und damit kreuz und quer durch die Halle zu rennen und vieles mehr.

Einige Kinder sind sehr kreativ geworden und haben wundervolle Boote, Hüte, Sterne etc. gebastelt, welche stolz nach der Turnstunde den Eltern präsentiert wurden.

Cecilia Priebsch, FSJ

Witthake
Haustechnik
Heizung · Klima · Sanitär
Würzburg · Huberstraße 8 · Tel. 0931/60090-0

SEIT 1907
Max Meister
& Sohn
Heizung • Sanitär • Spenglerei
Seit 100 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner im Herzen von Würzburg
97072 Würzburg • Tel. 0931/79773-0

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

bei der Kindersportschule der DJK Würzburg e.V.

38,5 Stunden pro Woche - Start: 24. August 2020 - Einsatzort: DJK Würzburg

Daten und Fakten

- Start: 24.08.2020
- Arbeitszeit 38,5 Stunden pro Woche
- 25 Bildungstage
- Anspruch auf 26 Urlaubstage
- Anspruch auf Kindergeld
- 300€ Taschengeld pro Monat

Deine Vorteile

- Nutze das Jahr zur beruflichen Orientierung
- Sammle praktische Berufserfahrung
- Erwirb eine Übungsleiterlizenz
- Überbrücke Übergangsphasen sinnvoll (Anrechnung v. Wartesemester)
- Stärke deine persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Erhalte ein qualifiziertes Arbeitszeugnis

Aufgabenbereiche

- Mithilfe, Unterstützung, Vor- und Nachbereitung der KiSS- Stunden
- Aufsicht beim Erlebnisturnen der DJK Würzburg
- Übernahme eigener Projekte der Kindersportschule
- Mithilfe an Sportfesten, Ferienprogrammen und Feriencamps
- organisatorische Unterstützung des Vereins im Verwaltungsbereich und der Öffentlichkeitsarbeit
- Kindern langfristig Spaß an der Bewegung, am Spiel und am fairen Umgang miteinander vermitteln

Dein Profil

- Du bist sportbegeistert, bist zuverlässig, verantwortungsbewusst und teamfähig
- Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Interessiert? Dann melde dich bei:

Simon Löhr

E-Mail: Simon.Loehr@djk-wuerzburg.de

Trainingsplan DJK Würzburg 2020

Breitensport			
Fitness, Gymnastik, Wassergymnastik			
Fitnessgymnastik für Frauen	Mo 18:30-19:15	Mönchbergschule	Sabine Gentner
Konditionsgymnastik mit Musik	Mo 18:45-20:00	VHS/ehem. Peterschule	Gisela Girwidz
Nordic-Walking für Fortgeschrittene	Mo 18:00-19:30	Treffpunkt DJK-Sportzentrum	Manfred Müller
Lauftreff für Seniorinnen	Mo 18:30-19:30	Treffpunkt nach Absprache	Marianne Herget
Seniorensport	Di 9:00-10:00	DJK-Sportz. Halle 1	Heike Möller
Gehirnsport	Di 10:30-11:30	DJK-Sportz.Halle1	Heike Möller
Fitnessgymnastik für Frauen	Di 18:30-19:30	DJK-Sportz. Halle 1	Ines Preis
Fitnessgymnastik für Frauen	Di 19:30-20:30	Pfarrsaal ULF	Gisela Girwidz
Fitness f. Männer	Di 17:45-19:15	Bechtolsheimer Hof	Jürgen Faltenbacher
Fitnessgymnastik für Frauen	Mi 18:15-19:00	VHS/ehem. Peterschule	Sabine Gentner
Gymnastik u. Volleyball für Seniorinnen	Mi 16:00-18:00	DJK-Sportz. Halle 1	Adelheid Euting
Fitness f. Männer	Do 18:00-19:30	David-Schuster-Schule	Peter Gothe
Fitnessgymnastik für Frauen und Männer	Do 18:30-20:00	ehem. Schillerschule	Sabine Bauersfeld
Ausgleichsgymnastik Wirbelsäule	Do 18:30-19:15	ehem. Schillerschule	Michael van Aaken
Aquafitness	Di 19:15-20:00	Franz-Oberthür-Sch.	Sabine Genter
Aquafitness	Do 18:15-19:15	Franz-Oberthür-Sch.	Simon Zschau
Schwimmen und Baden für Kinder ab 6	Do 17:15-18:15	Franz-Oberthür-Sch.	Simon Zschau
Konditionsgymnastik/ Skigymnastik	Do 20:00-21:30	Mittelschule Zellerau, Friedrichstr.	Wolfgang Reddemann
Wettkampfsportarten als Breitensportangebote			
Badminton	Mo 20:00-21:45	DJK-Sportz. Halle 2	Dominik Schreiter
Badminton	Mi 20:00-21:45	DJK-Sportz. Hallen1+2	Dominik Schreiter
Volleyball (keine Anfänger*innen!)	Di 19:00-20:30	DJK-Sportz. Halle 2 oder Beachvolleyball	Heinrich Mitschka
Volleyball für (keine Anfänger*innen!)	Fr 18:30-20:00	Wirsberg	
Karate für Kinder ab 8	Mi 17:00-18:30	Sieboldgymnasium	Jürgen Dömling

Rehasport – nur mit ärztl. Verordnung!			
Lungensport	Mo 18:30-20:00	DJK-Sportz. Halle 2	Michael van Aaken
Herzsport	Di 20:30-22:00	DJK-Sportzentrum	Weidner/Schneider/N.N.

Herzsport	Do 20:15-21:45	DJK-Sportz. Halle 2	Michael van Aaken
Herzinsuffizienzgruppe	Di 20:30-22:00	DJK-Sportzentrum	Weidner
Aikido			
allgemeines Training	Mo 19:00-20:30	DJK-Sportz. Halle 1	Helmut Weinläder
Fortgeschrittene	Mo 20:30-21:30	DJK-Sportz. Halle 1	Helmut Weinläder
allgemeines Training	Do 19:30-21:30	DJK-Sportz. Halle 1	Stefan Bieber
freies Training	So 14:00-16:00	DJK-Sportz. Halle 1	Helmut Weinläder
Basketball			
U16/U18 weibl.	Di 18:30-20:00	Mittelschule Heuchelhof	Martin Vocke
U16/18 weibl.	Fr 17:15-19:15	Mittelschule Heuchelhof	Martin Vocke
Fußball			
Herren I	Mi/Fr 19:00-20:30	DJK-Sportplatz	
Herren II	Di/Fr 19:00-20:30	DJK-Sportlatz	
Damen I u. II	Di/Do 19:00-20:30	DJK-Sportplatz	
U 17	Mo/Mi 17:30-19:00	DJK-Sportplatz	
U 11/13	Mo/Mi 17:00-18:30	DJK-Sportplatz	
U 9	Mo/Mi 16:30-18:00	DJK-Sportplatz	
U 7	Do 16:30-18:00	DJK-Sportplatz	
Wintertraining anfragen, kurzfristige Änderungen möglich			
Gerätturnen			
Gerätturnen weiblich Wettkampf/Olympischer Turnsport			
Mädchen/Leistung	Mo 15:00-18:00	S.Oliver Arena	Andrea Linke
Mädchen/Leistung	Di 15:00-18:00	S.Oliver Arena	Andrea Linke
Mädchen/Leistung	Mi 17:00-20:00	DJK-Sportz., Halle 2	Andrea Linke
Mädchen/Leistung	Do 15:00-18:00	S.Oliver Arena	Andrea Linke
Mädchen/Leistung	Fr 15:00-18:00	S. Oliver Arena	Andrea Linke
Gerätturnen männlich Wettkampf/Olympisches Programm			
Buben/Leistung	Mo 16:00-18:00	S. Oliver Arena	Wolfgang Stöhr & Team
Buben/Leistung	Do 16:00-18:30	S. Oliver Arena	Wolfgang Stöhr & Team
Buben/Leistung	Mo 17:00-19:30	S. Oliver Arena	Wolfgang Stöhr & Team
Buben/Leistung	Fr u. Sa auf Vereinbarung	S. Oliver Arena	Wolfgang Stöhr & Team
Erlebnisturnen			
Kinder 1-6 Jahre	Sa 10:00-12:30	DJK-Sportzentrum, Halle 2	Astrid Hutka & Team
Kinder 7-10 Jahre	Sa 12:30-15:00	DJK-Sportzentrum, Halle 2	Astrid Hutka & Team
Erlebnisturnen 15:00-17:00 nur auf Extraanmeldung!			Astrid Hutka & Team
Handball			
Freizeitgruppe Sie u. Er	Mi 18:30-20:00	Sieboldgymnasium 1.Stock	Doris Niggl
Freizeitgruppe Herren	Mi 20:00-21:30	FKG	Stephan Hilpert

Handball für Kinder	Fr 16:00-17:30	DJK-Sportzentrum, Halle 2	Liane Lurz
Judo			
Schüler	Mo 17:30-19:00	S.Oliver-Arena Nebenhalle	Karin Feist
bis 14 Jahre, Fortgeschrittene	Di 18:00-19:30	S.Oliver-Arena Nebenhalle	Karin Feist
Schüler 6-14 Jahre	Do 17:30-19:00	DJK-Sportzentrum, Halle 1	Feist/Schmid/Priebsch
Jugendl./Erwachsene ab 15 Jahre	Di 19:30-21:00	S.Oliver-Arena Nebenhalle	Karin Feist
Jugendl./Erwachsene ab 15 Jahre	Do 19:00-20:30	DJK-Sportzentrum, Halle 1	Karin Feist
Training in den Schulferien (nach Absprache)			
	Mo 19:00-20:30	DJK-Sportzentrum, Halle 1	Karin Gabriel
	Do 19:00-20:30	DJK-Sportzentrum, Halle 1	Karin Feist
Leichtathletik			
Leichtathletik Kinder	Mi 17:00-18:30	Winter: Sieboldgym. Sommer: DJK-Sportz.	Helene Haas
Schwimmen			
Wettkampf Aktive/Masters			
	Mo 18:00-20:00	Nautiland	W. Reble
	Di 18:00-20:00	FKG	M. Back, W. Reble
	Mi 18:00-20:00	Nautiland	W. Reble
	Do 18:00-20:00	FKG	M. Back
Nachwuchsgruppen			
	Mo 18:00-20:00	Nautiland	W. Reble
	Di 17:00-18:30	FKG	B.u.U. Reble, Rupprecht
	Mi 17:00-18:30	Nautiland	B.u.U.Reble, Back
	Mi 18:00-20:00	Nautiland	W. Reble
	Do 17:00-18:30	FKG	B.u.U. Reble
Zwergerlgruppen			
	Mo 17:00-18:15	Nautiland	A.u.D. Ning
	Mi 17:00-18:15	Nautiland	Barina, Ning
Schwimmkurse für Kinder			
	Mo 17:00-18:15	Nautiland	N.N.
	Mo 18:30-19:45	Nautiland	N.N.
	Mi 17:00-18:15	Nautiland	N.N.
	Mi 18:30-19:45	Nautiland	
Schwimmkurse für Erwachsene			
	Fr 18:30-20:45	FKG	B. Reble
Technikkurse für Erwachsene			
	Fr 17:00-18:30	FKG	W. Reble
Aquapower			
	Fr 17:00-18:15	FKG	K. Reble
Tennis			
Trainingszeiten und Informationen unter tennis-wuerzburg.de			

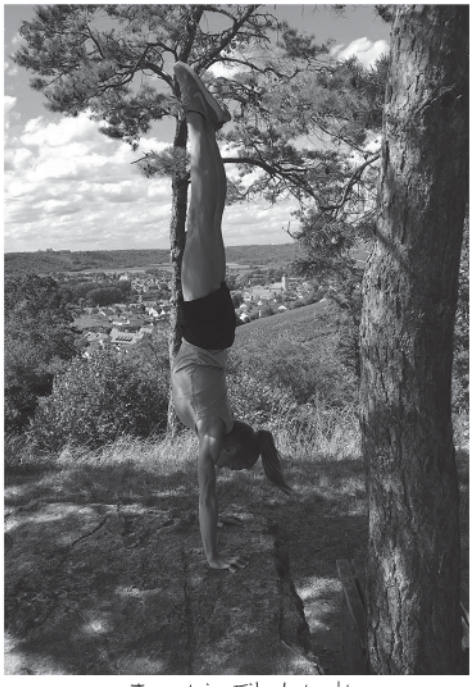
DJK Turner und Turnerinnen stellen die Welt auf den Kopf
Bilder aus unseren Sommerferien

Annika in Paris

Elisa am Bodensee

Fabienne an der Ostsee

Hanna in Griechenland

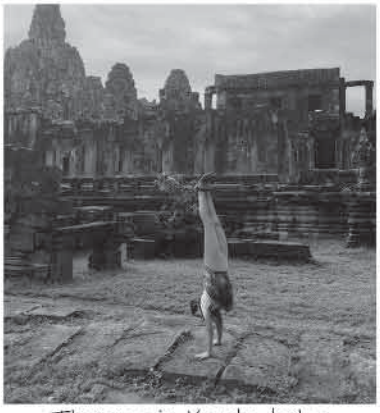


Janet in Eibelstadt

Jan in Russland

Pauli am Gardasee

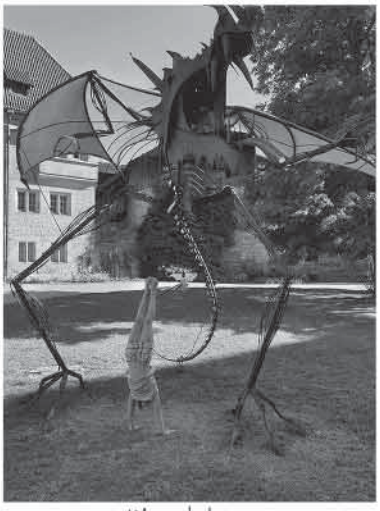
Leo in Kroatien



Theresa in Kambodscha

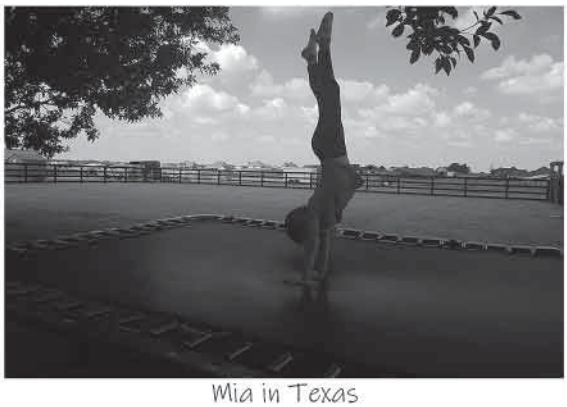
Selma Griechenland

Philipp im Schwarzwald



Magdalena

Franz in Österreich



Mia in Texas

Johanna in New York

Alina in Waldbrunn

Lenja in Slowenien

Mia in Kroatien

Jonas auf Sizilien

Lily in Andalusien

Juna in Heilbronn

Schwimmen

Medaille knapp verfehlt

Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Freiburg schwamm Hans Pöhlmann über 50 m Brust (0:44,88) und 100 m Brust (1:44,15) zweimal auf Platz 4 und damit knapp am Podest vorbei.

Kreismeisterschaften in Ochsenfurt

Auch in diesem Jahr waren unsere Schwimmer/innen bei den Kreismeisterschaften in Ochsenfurt am Start. Das Teilnehmerfeld war nicht sonderlich groß - die Ausschreibung kam viel zu spät bei den Vereinen an. Im Rahmen eines Breitensportwettkampfes wurde Kindern ohne ID und Lizenz die Möglichkeit gegeben, Wettkampfatmosphäre zu schnuppern.

Die Ergebnisse der Kreismeisterschaften:

Christian Aldinger	1 x Platz 2 und 2 x Platz 4
Hannes Back	1 x Platz 1, 2 x Platz 2 und 1 x Platz 3
Jule Müller	2 x Platz 1 und 1 x Platz 2

Ergebnisse Maindreieck-Wettkampf:

Michael Gudochnikov	1 x Platz 4 und 1 x Platz 5
Julian Popp	3 x Platz 1
Mia-Sophie Breunig	1 x Platz 2
Luisa Frank	2 x Platz 2
Alexandra Polomoschnow	1 x Platz 1 und 1 x Platz 3
Amelie Schäfer	3 x Platz 1

Stahl- und Metallbau
Aluminiumkonstruktionen:
Bauschlosserei
Reparaturen
Kundendienst
CNC-Blechbearbeitung
Türen • Tore • Fenster
Wintergärten
Ingenieurbüro:
Beratung
Planung
Ausführung
Metz
STAHLBAU
METALLBAU
Huberstraße 10
97084 Würzburg
Telefon 09 31 / 66 62 30
Telefax 09 31 / 6 66 23 33

Unsere Mannschaft bei den Kreismeisterschaften: hinten von links: Monika Back (Trainerin), Hannes Back, Christian Aldinger, Julian Popp, Michael Gudochnikov. Vorne von links: Luisa Frank, Alexandra Polomoschnow, Mia-Sophie Breunig, Jule Müller, Amelie Schäfer.

Schwimmkurse

Alle Schwimmkurse für Kinder im Nautiland sind bis einschließlich Herbst 2020 ausgebucht. Freie Plätze gibt es erst wieder im Januar 2021. Anmeldungen hierfür nehmen wir allerdings noch nicht entgegen - erst muss die finanzielle Situation (Eintritt ins Nautiland) geklärt sein.

Nach Ostern bieten wir im FKG einen weiteren Schwimmkurs für Kinder (ab 6 Jahre) an. Die niedrigste Wassertiefe dort beträgt 0,90 m. Ein Schwimmkurs macht natürlich nur dann Sinn, wenn die Kinder entsprechend groß sind.

Text und **Foto: Reble**

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020

CHRISTIAN SCHUCHARDT
IHR OBERBÜRGERMEISTER
FÜR WÜRZBURG

V.i.S.d.P.: CSU Landesleitung, CSU Bundeswahlkreis Würzburg, Dr. Christine Bötsch, Steinachstr. 3b, Würzburg

SONJA
BUCHBERGER
LISTE 1, PLATZ 8

ARON
SCHUSTER
LISTE 1, PLATZ 9

CSU
Näher am Menschen

100 JAHRE
1920-2020

DJK
Sportverband

DJK SPORTJUGEND

#SEIN BESTES GEBEN

www.djk.de/seinbestesgeben2020

„Sein Bestes geben“

- das ist unser Motto!

- DJK-Bundeswinterspiele vom 13.-16. Februar 2020 in Wertach
- Festveranstaltung am 16. Mai 2020 in Würzburg
- FICEP/FISEC Games vom 16.-22. Juli 2020 in Duisburg
- Jubiläumswallfahrt vom 03.- 04. Oktober: im DV Bamberg

1920–2020